



► Nr. VO/2025/14370
öffentlich

Lübeck, 11.09.2025

Bericht -öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
5.691 - Lübeck Port Authority

Bearbeitung: Manon Saß (E-Mail: manon.sass@luebeck.de Telefon: 122-6921)

Lübeck-Travemünde, Priwall - Kohlenhofkai Bericht zur Vorplanung für die Umgestaltung

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
06.10.2025	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
03.11.2025	Bauausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
11.11.2025	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Gemäß Beschluss der Bürgerschaft vom 27.02.2020 zum Priwall Kohlenhof bleibt dieser entgegen vorangegangener Planungen unbebaut (Vorlage Nr. [VO/2019/08350-01](#)). Konkret heißt es im Beschluss: „Die Flächen des sogenannten Kohlenhofkais außerhalb des Untersuchungsgebietes zum LSG werden nicht zum Landschaftsschutzgebiet. Das Areal wird nicht bebaut. Es wird als Multifunktionsfläche für Einheimische und Touristen freiraumplanerisch gestaltet und entwickelt. Mit dieser Aufgabe wurde der Fachbereich 5, Planen und Bauen betraut.“

Bericht:

In der Machbarkeitsstudie Passathafenpromenade vom 12.04.2013 wurde der Lückenschluss zur Verbindung der Travepromenade mit der Priwallpromenade über die Fähren, Fußgängerfähre an der Südermole und Autofähren Priwall, bereits näher beschrieben.

Dieses aufgreifend, wurden vorläufige Konzeptideen zur Gestaltung des Projektraumes von der Tankstelle bis zur Kohlenhofspitze in einem ersten Gesprächstermin im Juli 2020 von der LPA als Initiator sowie den beteiligten Bereichen Stadtgrün und Verkehr, Stadtplanung und Bauordnung, Schule und Sport, Naturschutz und Kurbetriebe Travemünde vorgestellt.

Eine Konzeptstudie für die Gestaltung lag mit Datum vom 02.02.2022 vor und umfasste die möglichen baulichen Umsetzungen der Spundwandsanierung und der Umgestaltung der Promenade im Bereich des Kohlenhofkais (Bericht Nr. [VO /2022/11597](#)).

Die vorgezogene, dringende Sanierung der Spundwand wurde baulich bereits umgesetzt. Aufgrund diverser Problematiken während der Bauausführung kommt es zu Mehrkosten, die bisher nicht genau benannt werden können, einen Abbruch der Maßnahme aber nicht rechtfertigen. Nach Verifizierung dieser wird ggf. eine separate Vorlage zur Freigabe der Mehrkosten erstellt.

Für die im Gesamtkontext der Rundum-Promenade damit verbundene Kohlenhofpromenade laufen aktuell die Planungen zur Umgestaltung. Nicht Bestandteil dieser Planung ist der Fährvorplatz.

Die Vorplanung ist abgeschlossen. Die Ergebnisse werden mit diesem Bericht vorgestellt und die weiteren Schritte hinsichtlich der Planung und Umsetzung erläutert. Zusätzlich wird am Ende auf das Sonderthema „Flächen für Wohnmobile und Zelte während der Travemünder Woche“ eingegangen.

Anlagen:

Anlage 1 Bericht zur Vorplanung für die Umgestaltung

Senatorin Joanna Hagen